

TSV Kronshagen III - 2. Herren

3:2 (1:1)

12.05.2012

Und täglich grüßt das Murmeltier

Unser heutiges Spiel gegen Kronshagens Dritte war wie die meisten unserer Rückrundenspiele. Licht, Schatten, ein wenig Unglück und eine gute Moral der gesamten Truppe, auf die wir stolz sein können, die uns aber leider keine Punkte bringt.

Wie wir erwarteten, übernahm Kronshagen von Beginn an das Zepter und hatte wesentlich mehr Ballbesitz, konnte daraus aber keine großen Chancen herausspielen. Wir standen recht gut und konnten über unsere schnellen Außenspieler ein paar Nadelstiche setzen, die zunächst verpufften. Zur Mitte der ersten Hälfte saß einer dieser Nadelstiche allerdings tief: Ich glaube, Dennes war es, der sich auf rechts durchsetzte und den Ball von der Grundlinie flach in den Torraum spielte, wo Andy locker zum 0:1 einschieben konnte. In der Folge überließen wir Kronshagen allerdings noch mehr das Spiel als zuvor und vernachlässigten dabei das eine oder andere Mal die Deckungsarbeit, so dass Kronshagen zwar aus dem Spiel heraus wenig vor unser Tor kam, wir uns indes zu einigen Fouls im Halbfeld hinreißen ließen, wo wir doch in der Verteidigung der Freistöße traditionell Schwierigkeiten haben. Das stellten wir beim 1:1 schließlich unter Beweis, bei dem wir nicht konsequent störten und im Kopfballspiel das Timing vermissen ließen. Bis zur Pause kam Kronshagen noch zu einem Pfostentreffer und unsere Führung nach einem Freistoß von Daniel verhinderte der starke gegnerische Torhüter.

In der zweiten Hälfte zeigten wir mehr Eigeninitiative, standen dadurch leider noch ein wenig offener – und kassierten in den ersten zehn bis fünfzehn Minuten gleich Gegentreffer Nummer zwei und drei. Zunächst wirkte es nun so, als würden wir aufstecken, aber eine von Hendrik großartig gelöste 1-gegen-1-Situation weckte uns noch mal auf. Wir haben ordentlich gekämpft, kamen zu einigen Möglichkeiten und ich denke auch einen Strafstoß hätten wir noch bekommen müssen. Daniel verkürzt durch einen sehenswerten Freistoß unter die Latte auf 3:2, der nächste Freistoß landet am Pfosten. Zum Ende des Spiels schnürten wir die Kronshagener noch in deren Hälfte ein, ohne uns nennenswerte Möglichkeiten herauszuspielen.

Fazit: So langsam frustriert dieser immer wiederkehrende Spielverlauf. Wir zeigen in jedem Spiel eine Riesenmoral, kämpfen uns auch in Spiele hinein, wenn wir mit zwei Zählern im Rückstand sind, beißen uns ran und stehen dennoch mit leeren Händen da. Heute konnten wir nur zu elft nach Kronshagen fahren und man hat es kaum gemerkt, weil auch leicht angeschlagene Spieler noch voll in Zweikämpfe gegangen sind und Punkte holen wollten. Mit dieser Moral packen wir sicher die letzten beiden Gegner.

(nvb)

Torfolge

0:1 Andy, 1:1 TSV

2:1 TSV, 3:1 TSV, 3:2 Daniel